



**WALLISER  
OBST –  
GEMÜSE**



**INS HERZ GEMEISSELT.**

## Medienmitteilung

### Die Walliser Aprikose ist wieder da.

Sion, 30. Juni 2022. Die Walliser Aprikosenproduzierenden erwarten dieses Jahr eine reiche Ernte. Nach aktuellen Schätzungen werden sie in den nächsten Wochen an die 9000 Tonnen ernten können. Dank der günstigen Witterung in diesem Frühjahr ist die Lese 2022 zeitig pflückbereit. Die ersten Früchte waren bereits Anfang Juni geniessbar. Dem Höhepunkt sehen die Landwirtschaftsbetreibenden im Juli entgegen. Die Aprikosen sind nicht nur ertragreich und früh reif, sondern voraussichtlich auch hervorragend in Qualität und Geschmack. Nach einem schmerzlichen Vorjahr ein Anlass zur Freude für alle, die der Prinzessin der Obstgärten zugetan sind.

Dank seines günstigen Klimas und viel Sonnenschein ist das Wallis perfekt für den Anbau von Aprikosen geeignet. So werden auf den 700 Hektaren Obstplantagen, die sich im Rhonetal von Sierre bis Vernayaz erstrecken, 95 Prozent der Schweizer Produktion angebaut. Nach den erfreulichen Prognosen für 2022 können Konsumierende die typische Walliser Frucht wieder schweizweit geniessen. Ein Glück, nach dem schwierigen Jahr 2021, meint Olivier Borgeat, Generalsekretär der Walliser Obst- und Gemüsebranchenorganisation IFELV: «Nach einem katastrophalen Jahr wegen des Frostes können wir uns über die anstehende vorzügliche Ernte nur freuen. Sowohl hinsichtlich der Menge als auch der Qualität. Dies bedeutet ein Aufatmen nicht nur für die Produzierenden, deren Arbeit dieses Jahr belohnt wird, sondern auch für die Kundschaft, die jede Menge köstliche Aprikosen verarbeiten und geniessen kann.»

#### Viele Sorten zu entdecken.

Im Wallis werden über 70 verschiedene Aprikosenarten angebaut. Diese Vielfalt sorgt für eine lange Erntezeit über den gesamten Sommer - von Juni bis September. Dadurch können Aprikosenzüchtende einen Teil des Ertrages auch bei ungünstigen Witterungsbedingungen sicherstellen. Und dank dieser Sortenvielfalt sind die Früchte nicht nur über einen langen Zeitraum erhältlich, sondern bieten auch viele Geschmacksvarianten, die nun zur Verköstigung bereitstehen.

#### Lokal und umweltfreundlich.

Immer mehr Menschen achten auf die Umwelt und bevorzugen lokale Produkte. Die Aprikose ist ein gutes Beispiel dafür. Die Marke Wallis macht es einfach zu erkennen, ob es sich um hochwertige Ware aus der Region handelt. Nicht verwunderlich also, dass der direkte Kauf bei den Bauernbetrieben immer beliebter wird. Aus diesem Grund bringt die IFELV jedes Jahr eine Liste der Aprikosenproduzierenden mit Direktverkauf heraus. Noch nie war es so einfach, regionale Köstlichkeiten zu kaufen.

#### Innovativ mit Walliser Aprikosen.

Das Wallis versteht es, seine Vorzüge auf erfinderische und kreative Weise hervorzuheben, so auch die Aprikose. Zu den jüngsten Innovationen der Distillerie Morand gehört «Abricot sur Fruit», eine raffinierte Mischung aus Aprikosenschnaps und -kompott. Dieses Getränk ist pur zu geniessen oder nach hauseigenem Rezept für Walliser Spritz und lässt die Aromen der Sommerfrucht rundum zur Geltung kommen. Auch in der Kosmetik findet die Aprikose häufig Anwendung. Aprikosenkernöl enthält Vitamin A und Linolsäure und ist besonders als nährendes, feuchtigkeitsspendendes und regenerierendes Hautpflegemittel bekannt. Es revitalisiert die Haut und verleiht ihr einen sanften Schimmer. Viele Unternehmen nutzen das Öl zur Herstellung von Walliser Kosmetika, wie zum Beispiel S&C Naturel Cosmetics für ihre Aprikosenseifen.



**WALLISER  
OBST –  
GEMÜSE**



**INS HERZ GEMEISSELT.**

### **Eine Werbekampagne für die Prinzessin der Walliser Obstgärten.**

Jedes Jahr im Juli lanciert Valais/Wallis Promotion in enger Zusammenarbeit mit der IFELV eine schweizweite Werbeaktion für die Aprikose. Die Plakate mit dem Slogan «Finde zurück zu deiner Natur. Schmecke die besondere Kraft des Wallis.» werden wieder in den grössten Städten der Schweiz zu sehen sein. Parallel dazu läuft eine digitale Kampagne. Die Website wallis.ch geht während des ganzen Monats in den «Aprikosenmodus» und es sind mehrere Aktionen in den sozialen Netzwerken geplant. Darunter eine Zusammenarbeit mit Schweizer Influencern. Mit diesen Werbemassnahmen treibt das Wallis den Plan voran, sein Terroir in der ganzen Schweiz noch bekannter und begehrt zu machen. Für Damian Constantin, Direktor von Valais/Wallis Promotion, ist es wichtig, dass sich die Walliser Agierenden zusammenschliessen, um ihren ausgezeichneten Produkten gemeinsam Sichtbarkeit zu verleihen: «Wir sind stolz darauf, der Arbeit und dem Know-how der Walliser Produzierenden gemeinsam mit der IFELV in der ganzen Schweiz Wertschätzung zu verschaffen. Wenn wir uns zusammenschliessen, ziehen wir alle einen grossen Gewinn daraus. Unsererseits garantieren wir unter der Marke Wallis die Herkunft und die Qualität ihrer Produkte und ihrerseits trägt die Aprikose als echtes Wahrzeichen unseres Kantons zum Erfolg und zur Bekanntheit der Marke bei.»

### **Mehr zur Walliser Aprikose:**

- Die Prinzessin des Walliser Obstgartens: [www.wallis.ch/aprikosen](http://www.wallis.ch/aprikosen)
- Direktverkauf: [www.wallis.ch/aprikosen-direktverkauf](http://www.wallis.ch/aprikosen-direktverkauf)

### **Kontakte:**

Olivier Borgeat  
Generalsekretär IFELV  
[o.borgeat@ifelv.ch](mailto:o.borgeat@ifelv.ch)  
027 345 40 40

Medienstelle  
Valais/Wallis Promotion  
[presse@valais.ch](mailto:presse@valais.ch)  
027 327 36 13